ЛИФ ЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

.Інфаниденія Губернскія Вѣдомости выходять 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣдьникамъ, Середыть и Пятницамъ.
Цѣта ва годовое надъніе
Съ церемыкою по почта фуб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ
Подписка принимается въ Редацій и во всѣхъ Почтовыхъ
Ковторахъ.

Erfcheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mithwoch und Freitag.
Der Absunementspreit beträgt 3 Rbl.
Rit Ueberfendung per Boft 4 Rbl. 50 Kop.
Wit Ueberfendung in House 4 Kbl.
Beftellungen werden in der Reduction und in allen Boll-Gemptours entgegenzenommen.



Частима объявленія для напечатинія принимаются въ Лиоляндской Гу-бернской Типографія ежедневно, за ясключеність воскресныхъ и празд-начныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ угра и отъ 2 до 7 час. по полудни. Плата за частных объявленія: за строку въ одинь столбець 6 коп. за строку въ два столбець 12 коп.

Brivat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und hoben Kestiage, Bermittags von 7 dis 12 und Nachmittags bon 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Der Preis für Privat-Inferate beträgt:
für die einsache Beite 6 Kop.
für die doppolite Zeite 12 Rop.

Livländische Gouvernements=Zeitung.

XVII. Jahrgang.

<u>№ 31.</u>

Cepega 19. Mapra. - Mittwoch, 19. März

Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

Мъстный Отзвав. Locale Abtheilung.

Оперемънъ по службъ. Dienft-Beranderungen.

Журивльнымъ постяновленіемъ Лифлица. Губ. Правленія отъ 11. Марта Венденскій Орднунгориктеръ фонъ Грипбладтъ уволень въ отпускъ въ г. Ригу на 3 недали, считая съ 17. сего Марта. Журнальнымъ постановленіемъ Лифлинд. Губ. Правленія отъ 14. сего Марта Перновскій Ордвунгориктеръ фонъ Дигиаръ уволень въ отпускъ на 3 макти.

пеявля.

Mittelft Journalversügung ber Livfandischen Gousvernemente-Regierung vom 11. Marz c. ift dem Wendensichen Oromingerichter v. Grunbladt ein Indenentlicher Urland, gerechnet vom 17. Rarz c., jur Keife nach Riga ertheilt worben.

Mittelft Borrentverfügung ber Lipfandifchen Bouver-nements-Regierung vom 14. Marz e. ift bem Pernaufchen Ordnungsrichter v. Ditmar feinem Aufuchen gemäß gur Beiwohnung bes in diesem Monat flatthabenden Landtages ein 3wöchentlicher Urlaub ertheilt worden.

Объявленія разныхь ибсть и должностныхъ лицъ.

Bekanntmachungen berichiebener Behörden und amtlicher Perfonen.

Das 7. Wendensche Rirchspielsgericht forbert hierburch sammtliche herren Creditores Des ehemaligen Arrendators Des Alswigschen Beigutes Bulling, figen Arrenbators des Alswigichen Beigutes Buttug, Geren John Scherlinsty auf, sich zu ber am 20. Mai a. c. bieseits, in der dieser Behörde zugewiesenen Concurssache des John Scherlinsty anderaumten Schluftverhandlung persönlich oder durch gesehlich legitimirte Bewollmächtigte bei Vermeidung des Berlustes weiterer Antrage um 10 Uhr Vor-

mittags vor biefer Behörde zu erscheinen. Stomersee, im Kaiserlich 7. Wendenschen Kirch-spielgerichte am 18. Februar 1869. Rr. 204. 1

No Dubinstes pagafta malbifchanas (Behfu freife un Bebfu bainigas draubse) teel miffeem pee freise un Behfu basnizas braudses teel wisteem pee schi pagasta peederrigeent lohzekeem, tas ul paffchm jed bei pastehm dishwo wisswehlat sihol 20. Merz f. g. pee schahs pagasta waldischanas samas matssafchanas eenaksaht un passes pahrmiht, ja to ned darrihs, tad krittihs liftumu strappe. Wehl suhof wissa polizeijas itt pasemmigi tohs ziswekus, kas pee muhfu Dubinstes pagasta peederr isgati nepeeturrebt. turrebt.

Merz 1869.

Прокламы. Proclama

Lom 6. Rigaschen Kirchfpielsgerichte werben alle Diejenigen, welche an ben Rachlag bis im Salelwerf Rujen verstorbenen Zimmermalers An-

breas Samuel Bollmann Anforderungen haben follten, biermit aufgeforbert, fich mit folchen Forberungen binnen jechs Monaten a dato biefes Pro-clams, also späteitens bis zum 24. August 1869 bei biesem kirchipielsgerichte zu melben und felbige in Erweis zu stellen, bei ber ausdrücklichen Ber-warnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr mit irgend welchen Unforderungen gugelaffen, fondern ganglich abgewiesen werden foll.

Sternhof, im 6. Rigajchen Rirchfpielogerichte am 24. Februar 1869.

Bon bem 8. Wendenfchen Rirchfpielegerichte werben alle Dicjenigen, welche an ben Radiaß Des unter Schlog Lubbe verstorbenen Mullers Friedrich Rehnhahn entweder als Glaubiger oder Erben, oder unter irgend einem andern Rechtstitel Uniprüche unter tegend einem andern dechietet Anpruce machen zu können vermeinen, hiermit aufgesordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proctams, also spätestens bis zum 28. August 1869, bei dies sem Kirchspielsgerichte zu melven und ihre etwaigen Vorderungen und sonstigen Ansprüche zu verlautsbaren und zu documentiren, bei der ausdrücklichen Bermarnung, daß nach Ablauf Diefer Frift Riemand mehr bei Diefem Nachlaffe mit irgend wetchen Unfprüchen zugetaffen, fondern ganglich abgewiefen werben foil.

Reu-Karfell, im 8. Bendenschen Kirchspielsgerichte n 28. Kebruar 1869. Nr. 329. 1 am 28, Februar 1869.

Bon Einem Colen Rathe ber Raiferlichen Stadt Dorpat merben alle Diejenigen, welche an bei Anchloß 1) bes hierselbst mit hinterlaufung eines Testaments verstorbenen hausbesißers Airil Afabow Besbarodtow (alias Sabrogty), 2) ber hierzelbst gteichfalls mit hinterlassung eines Testaments verstorbenen Darja Tarassewa Potechin und 3) bes hierzelbst ohne hinterlassung eines Testaments verstorbenen Buhrmanns Carl Wilhelmson unter irgent einem Rechtstiel gegründete Ambridde erbeben is fonnen Rechtstitel gegründete Anjprüche erheben zu fonnen meinen, ober aber bas Testament bes gedachten Besbarobiom und der Potechin ansechten mollen, Besbarobson und der Potechin ansechten wollen, und mit solcher Unsechtung durchzuderingen sich getrauen sollten, hiermit aufgesordert, sich binnen sechs Monaten a dalo dieses Proclams und also sieses Proclams und also spätenster 1869 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu versautbaren und zu begründen, auch die ersorderlichen gerichtlichen Schritte zur Ansechtung bes Testaments zu thun, bei der ausdrücken Berwarnung, daß nach Ansach bieser Frist Niemand mehr in bieser Felta-Ablauf Diefer Frift Diemand mehr in Diefer Teftamentes und Rachlagiache mit irgend welchem Unspruche gehört, sondern ganglich abgewiesen werden joll, wonach sich also Jeber, ben solches angeht, zu richten hat. B. R. 28.

Dorpat, Rathhaus am 3. März 1869

Rab Kalnapedebfes walfts (Bebfu freife, Al-lutfnes braudse) faimnecti, ta: Leijasmelfub Sib-mans Meesibt, Leijasmelfub Ichtabs Seeminfch, mans Meelibt, Leijasmeijub Ichtabs Seeminfch, Leijasmeijub Sahfs Kurpneeft, Leijasmeijub Otto Kock, Wahymahjas Sihmans Tajchmann un Wahymahjas Jahnis Rublitt parradu teht konkacii krittuschi, tad tohp zaur scho fluddinaschanu wisst, kam kahdas taisuas prafischanas no winneen, ka arridjan tee, kurri winnerm parrada, usaizinati libbf 23. April f. g. pres fchahs pagaffa teefas verteistees, jo pehgat ne-tits newcens mairs tlaufihis, bet turpretti ar par-radu flehpejeem pehg liftuma barrihts. Ralnapededses pagasta teefa, tai 11. Februar

1869. Mr. 25.

Rad Malup walfts (Zehfu freise, Alluffnes braubse) faimnecti, fa: Brenza Pehter Grufdul, Terrefchta Abam Garrais, Brubnas Juris Swirgib, Brubnas Jahn Mintis, Gebbeschneef Dito Bleich, Lentamas Mabrlis Jager, Rohpmann Retich Boija, Lentawas Rahrits Jager, Rehhmann Meljed Botja, Kohpmann Andres Delper un Leijedneel Juris Spag parradu beht konkuzit krituschi, tad tohp zaur scho kluddinaschanu wish, kan kahdas taifnas prafisichanas no winneem, ka arridjan tee, kurri winneem parrada, udaizinati lihds 23. April f. g. pee schahs pagasta teefas peckeiktees, jo pehzat netifs neweens wairs klauschts, bet kurpretti ar parradu skehpejeem pehz likkuna darrihts.
Medun noonika teefa tai 17 Kehuar 1869

Maiup pagafta teefa, tai 17. Februar 1869.

Mr. 95.

Rad Allusines walfts (Behju freise, Allusines braudse) faimneeti, ta: Bengersta Pehters Bubtug, Schfersta Sihmans Alawinsch, Bluhmia Ichtab Paeglis, Saulif Jahnis Mittiht, Sprohgas Jahnis Nahwe, Sprohgas Jahnis Beplitt, Sprohgas Jahnis Pamiljon, Sprohgas Resch Stilme, Aprakaich Sibmans Sibpul, Dadda Buris Egle, Konnii Jahnis Roplin, Inder Dadmis Amattal un Kalting Teile Barrian par Dabwis Smettel un Kalting Frig Garring par-rabn bebe lonturft frituschi, tab tohp gaur icho such bebt indigen misse, der febr gant jage studingschau wisse, fan fahaas taifnas prassischen nas no winneem, fa arribjan tee, suri winneem parrata, usaizinati lihoj 23. April s. g. pee schahb pagasta teefas peetestitees, jo pehzak netiks neuveend war fangische bet turpretti ar parradu flehpejeem pehr ist und darrists. pebs littuma carribts. Mr. 94. Allufincs pagaita tecfā, tai 18. Februar 1869.

Rad tas pee frobna Mahrenchumuifchas (Behfu freife un Raunas basnigas braudse) peeberrigs Dahm Labzar irr mirris, un winna paffaf palifuff mauriba parradu beht no appatf hejas pagaft teefas ofstichands no ta pafcha, jeb arri tas minnam par-rata buhtu, gaur icho ujaizinahti, ectich 3 mehnes laita, t. i. lihdi 20. Mai f. g. pec ichihs pagaft teefas peeteiftees, wehlafi neweens wairs neits peenemte, bet ar mantas fiehpejeem pehg liffuma tifs barribts.

Rrohna Diahrenchumuifchas pagaft teefa, tai Bebruar 1869. Rr. 43. 2 19. Februar 1869.

Rad tas Ribgas freife, Jaunpille bajuigas braubje, Rab tas Kithgas freije, Jainplue balligas brunde, Behrsemuschu pagasta peederrigu Leies Digau mahias faininecku Gust Lillysohn parradu beht kontursa kritis, tad tohp wist un ittatris, kam pee winna taisnigus praffischanas buhtu, ta arri winna parrada nehmest un bewest usatzinati, treju mehneschi taika, tas irr libbi 1. Juni f. g. pee appatsch ratifitas waltis walonichanas peeteitrees, jo wehlafi neweens netits flausibis, bet ka ar parradu flebpe-jeem pehz liffumeem tiks isdarrihts. 2 Behrsemuischa, tanai I. Merz 1869.

Tas fcheijeenes Tilte frohbineets Beter Bellingfp irr parrabu bebf fonfurft frittis, tabeht teef wiffeem tam tas wehra jafert, gaur fcho finnams darribts, ar famahm proffischanahm treju mehneschustarpa no schahs beenas staitoht, sche usbohtees.
Beswaine, tanni 10. Merz 1869. Nr. 52. 2

Toprii. Torge.

На поставку 20 шапокъ лътнихъ, покъ зимнихъ, 100 рубихъ мужекихъ, 150 паръ портвовъ мужскихъ, 5 паръ брюкъ суконныхъ, 5 полушубковъ, 150 паръ котовъ мужскихъ, 10 паръ портковъ женскихъ, 1 шубы, 10 паръ котовъ женскихъ, 150 паръ партянокъ, 10 паръ онучь суконныхъ, 150 кастановъ, 60 мъшковъ, 5 паръ рукавицъ кожапныхъ и 5 паръ варегъ и кроми того для малолитнихъ арестантовъ 1 шанки зимней, 1 шанки лътней, 2 рубахъ мужскихъ, 4 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 4 паръ котовъ орговь суконныхъ, 1 полушурга, 4 паръ котовъ мужскихъ, 1 каптуры, 2 рубахъ женскихъ, 1 юбки колщевой, 1 юбки суконной, 1 пары портковъ женскихъ, 1 пары онучь суконныхъ, 6 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ для пересылаемыхъ арестантовъ гражданскаго въдомства производиться будеть торгъ 4-го и переторжка 8-го Апръля сего 1869 г., посему желающіе принять на себя означенную поставку симь вызываются съ темъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 час. полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Правленія и представили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условів поставки могуть быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губерискаго Правленія. № 951.

Рига, 11. Марта 1869 г. Bur Lieferung von Belleibungsftuden für Die per Ctappe ju transportirenden Arrestanten Des Civilrefforts und zwar für ermachfene Arreftanten: 20 Sommermugen, 5 Wintermugen, 100 Manns-bembe, 150 Paar leinene Mannshofen, 5 Paar Tuchhofen, 5 Salbpelgen, 150 Baar Manneschuhen, 10 \$. Franenunterbeinkleidern, 1 Pelz, 10 Baar Frauen-schuben, 150 Paar leinene Fußlappen, 10 Paar Tuchsußlappen, 150 Kaftans, 60 Röcken, 5 Paar lebernen und 5 Paar wollenen Handschuhen; für minderjährige Arrestanten: 1 Wintermüße, 1 Sommermüße, 2 Knabenhemben, 4 Paar leinenen Knabenhosen, 1 Paar Tuchhosen, 1 Halbpelz, 4 Baar Anabenichufen, 1 Kapute, 2 Madichentemben, 1 leinenen Unterrock, 1 Tuchunterrock, 1 Paar Madichenunterbeinkleibern, 1 Belz, 2 Baar Mädichen: schuben, 1 Paar Tuchjuglappen, 6 Kastans, 1 Paar leberner und 1 Paar wollener Handichube — wird im Lofale der Livlandischen Gouvernements-Regiesung rung am 4. April e. jur gewöhnlichen Seffionszeit ein Torg und am 8. April c. ein Peretorg abgehalten werden, und werden biejenigen, welche dieje balten werden, und werden beigenigen, weiche viese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgesordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und gar nicht päter als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Borstellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livl. Gouvernements-Regierung zu melden. Die Anstere der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen find in der Kantellei der Linfand Gaupernements find in ber Rangellei ber Lipland. Bouvernements-Regierung einzuseben. Riga, ben 11 Marz 1869.

Nr. 951. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свъдвнія, что 31-го Марта сего года при оной будеть производиться торгь, а 4-го Апраля сего года переторжка на отдачу въ содержаніе мызныхъ гродій казеннаго имінія Клавекальнь, находящагося въ Лифляндской Губернія, Велден-скаго увзда съ 23-го Апреля 1869 года на 16 или 40 леть, т. е. по 23-го Апреля 1885 или 1909 года.

Мызно сугодіє Кланскальнъ, къ которому при-надлежать: 1 мельница, 2 корчмы и пипки, 104.65 д. усадебной и пахатной земли, 109,00 дес. стнокосной и 336,67 дес. пастоящной; исчисленная арендная сумма составляеть 1067 руб. 94 к., прочія повинности 277 р. 10 к.

1. Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повъренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудии вийств съ свидетельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

2. Залоги представляются въ количествъ предлагаемой высшей суммы равно какъ и въ количествъ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины цепочной сумин строеніямъ, но эта добавка вносится только въ такомъ случав, если будущіе съемщики не предпочтуть застраховать строенія по крайней

мъръ до половины оцъночной суммы.

3. Подробныя условія торговъ могутъ быть усматриваемы въ Канцеляріи Палаты во всъ

присутственные дни.

4. Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть присоблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 св. зак. въ томъ X часть I (изд. 1857 г.) принимаются въ Прибалтійской Палать до 12 часовъ угра 31. Марта 1869 года.
Рига, 27. Февраля 1860 г. № 4970. 1

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Berpachtung der im Livländischen Goudernement Bendenschen Kreise belegenen hofeständereien des Krongutes Klawefaln vom 23. April 1869 ab auf 16 rejp. 40 Jahre, b. i. bis jum 23. April 1885 rejp. 1909, — am 31. Marz 1869 ber Torg- und am 4. April 1869 ber Peretorgtermin wird abgebalten werden.

Das Gut Klawefaln, zu welchem gehören: 1 Mühle, 2 Krüge und Schenken, 104,63 Dessät, Garten-und Aderland, 109,66 Dess, Wiesen und 336,67 Dess. Wiesen; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 1067 Aubel 94 Kop., die übrigen Prä-

ftanben 277 Rbl. 10 Rop.

1. Bu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Berson oder durch geseklich legitimitet Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge dis 12 Uhr Mittags zu melden.
2. Die Salogge sind im Jahresbetrage der
offertet werdenden Meistbotzumme sowie der sonstigen

Bräftanden zu bestellen, unter Buschlag bes halben Berthes ber Gebäude. Der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die fünftigen Bächter sich nicht verpslichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Berth vor Feuer versichern zu lassen.

3. Die nähern Bedingungen dieser Torge

fonnen an allen Geffionstagen in ber Rangellei bes Baltifchen Domainenbojes eingesehen werden.

4. Berfiegelte Angebote, bei welchen indeffen die Bestimmungen ber Urt. 1909 und 1910 Des Gwods ber Befete Bo. X Thi. I (Mudg. v. 1857) ju beachten find, werden angenommen nur bis jum 30. März b. 3. Mittags 12 Uhr.

Riga, ben 27. Februar 1869. Nr. 4970. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свъдънія что 31. Марта с. г. при опой будетъ провзводиться торгъ а 4. Апръзя переторжка на отдачу въ содержаніе нижеследующихъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Курмяндской Гу-берени казенныхъ имъній съ 25. Апръля 1869 года на 12 лътъ т. е. по 23. Апръля 1881 г. Въ Газениотскомъ увадъ.

Имъніе Шлосъ Нейгаузенъ въ которому принадлежатъ: 1 корчма, 65,04 дес. усадебной и пахатной вемаи, 42,07 дес. сънокосной, 71,05 дес. пастбищной; исчисленная врендная сумма составляеть 369 руб. 38 коп.

Въ Баусскомъ увздв. Имвніе Витьенгофъ, къ которому принадле-

жатъ: 2 корчмы, 60,15 дес. усадебной и пахятной земли, 34:08 дес. съпокоспой и 41:02 дес. пастбищиой; исчисления прендная сумма составляеть 268 руб. 24 коп.

1. Желающіе участвовать въ горгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повъ-до 12 часовъ по полудни вмъсть съ свидътельствами о своемъ звани и надлежащие залоги.

- 2. Залоги представляются въ количествъ предлагаемой на торгахъ высшей суммы равно вакъ и въ количествъ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оціночной сумиы строеніямъ, — но эта добавка вносится только въ такомъ случав, если будущие съемщиви не предпочтутъ застраховать строенія по прайней мъръ до половины оцьночной суммы.
- 3. Подробныя условія торговъ могуть быть усматриваемы въ канцеляріи Палаты во всв присутственные дви.
- 4. Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть притомъ соблюдены постановденія въ ст. 1909 и 1910 св. закон. томъ X часть I (изданіе 1857 г.) принимаются въ присутствіи Палаты до 12 часовъ утра 31. Марта 1869 года.

Рига, 5. Марта 1869 г.

Der Baltische Domainenhof bringt hierburch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Berpachtung der nachbenannten Hostagen des Kur-

ländischen Gouvernements vom 23. April 1869 ab auf 12 Jahre, d. i. bis jum 23. April 1881 am 31. März und 4. April c. Torg- und Beretorg. termine werden abgehalten werden.

Im Hasenpothschen Kreise. Das Gut Schloß Renhausen, zu welchem gehören: 1 Krug, 65,04 Dess. Ader- und Gartenland, 42,007 Dess. Wiesen, 71,03 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtjumme beträgt 369 Rbs. 38 Kop.

3m Bausteschen Rreife. Das Gut Wittwenhof, zu welchem gehören: 2 Krüge, 60,15 Dess. Uder- und Gartenland, 34,00 Dess. Wiegen, 41,92 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtjumme beträgt 268 Rol. 24 Kop.

1. Bu den Torgterminen baben bie Bacht. 1. Bu den Lorgterminen haben die Pacht-liebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch ge-sessicht legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhal-tung der Torge dis 12 Uhr Mittags zu melden. 2. Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistvotsumme sowie der sonsti-gen Aröstanden zu heltellan unter Ausbelage der

gen Präftanden zu bestellen unter Buidlag des hal-ben Werthes der Gebaude, — ber gu. Buschlag jedoch nur in dem Valle, wenn die fünftigen Bachter fich nicht verpflichten sollten, die Webaube mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu laffen. 3. Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Soffionstagen in der Kangellei des

Domainenhofes eingesehen werben.

4. Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 bes Swods der Gesetze Band X Thl. I (Ausg. v. 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 31. März 1869 Mittags 12 Uhr.

Riga, ben 5. Diary 1869. Nr. 5110.

Прибалтійская Палата Росударственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свъдвиня, что 7-го Апръля сего года при оной будетъ производиться торгь, а 11-го Апръяя пе-реторжка на отдачу въ содержание мызныхъ угодий состоящаго въ Курляндской губерни Добленскомъ увздв казеннаго имвнія Панкельгофъ съ 23-го Апръля 1869 года на 12 лътъ т. е. по 23-е Апръля 1881 года.

Къ мызному угодію Панкельгооъ принадлежить: 1 корчма, 144,62 дес. усадебной и пахатной земли, 26:87 дес свнокосной, 51:37 дес. пастбищной, исчисленная арендная сумиа составля-

- етъ 693 рубля 51 коп.
 1. Желающіе участвовать въ торгахъ
 должны представить лично или чрезъ своихъ повфренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни вивств съ сви дътельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.
- 2. Залоги представляются въ количествъ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествъ прочихъ платежей и повинностей съ добавлениемъ половины опвисчной сумиы строеніямъ, но эта добавка виссится только въ такомъ случав, если будущіе съемщики не предпочтуть застраховать строенія по крайней мъръ до половины оцъночной суммы.
 З. Подробныя условія торговъ могутъ

быть усматриваемы въ канцеляріи палаты во

вев присутственные дии.

4. Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по когорымъ должны быть соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 св. зак. томъ X часть I (изд. 1857 года) принимаются въ присутствіи палаты до 12 часовъ угра 7-го Апръля 1869 г. — № 5471. 2

Рига, 11-го Марта 1869 г.

Der Baltische Domainenhof bringt bierburch jur allgemeinen Renntnig, bag bei bemielben gur Berpachtung ber im Rurlanbiften Gouvernement Doblenschen Kreise besegenen Spflage Pankelhof vom 23. April 1860 ab auf 12 Jahre, b. i. bis jum 23. April 1881 am 7. und 11. April d. S. Lorg- und Beretorgtermine werben abgehalten werben.

Bu ber Hoffage Bankelhof gehören: 1 Krug, 144,62 Deff. Garten und Ackerland, 26,87 Deff. Wiesen und 51,37 Deffat. Weiden; die berechnete reine Bachtsumme beträgt 693 Mbl. 51 Kop.

1. Bu ben Torgterminen haben die Pacht-1. Sie beit Tergretinisten haten bie Pachtiebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person ober durch gesestlich legitimirte Bewollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

2. Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meisstellungungen, sowie der sonstitute

gen Praftanben zu bestellen, unter Buschlag bes halben Berthes ber Gebände, — ber qu. Buschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die fünftigen Pachter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindes

ftens auf ben halben Werth por Feuer verfichern

zu laffen.
3. Die näheren Bedingungen biefer Torge fönnen an allen Seffionstagen in ber Kanzellei bes

Domainenhofe eingefeben werben.

Domainenhofs eingesten verven.

4. Bersiegelte Angebote, bei welchen indeß bie Bestimmungen bes Art. 1909 und 1910 bes Swods ber Gesets Band X Thi. I (Ausgabe von 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 7. April 1869 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 11. Mary 1869.

Лица, желающія взять на себя работы по исправленію зданія рижскаго русскаго уфаднаго училища на сумму 1582 рубля 69 1/4 коп., вызываются симъ на торги и переторжку, имъю-щіе быть 8-го и 12-го Апрэля сего года въ канцелярін директора Александровской гимназіи. Смъту на исправленіе, планы зданія и условія подряда можно видътъ ежедневно отъ 10 до 12 часовъ утра въ зданіи рижскаго русскаго увзднаго училища, въ квартиръ г-на смотрителя на московскомъ форштать въ Романовав.

№ 97.

Alle Diejenigen, welche Willens fein follten, die auf 1582 Rbl. 69 1/4 Kop. veranschlagten Reparaturen des Gebäudes der Rigaschen russischen Kreisichule zu übernehmen, werden ausgesordert, am 8. April zum Lorg und am 12. zum Peretorg in der Kanzellei des Directors des Alerander-Gymnasiums zu erscheinen. Der Kostengungen können täglich von Gedäudes und die Bedingungen können täglich von 10 bis 12 Upr im Gebaude der Rigafchen ruffi-ichen Kreisschule und in der Wohnung des herrn Inspectors in der Mostauschen Borftadt in der Nr. 97. Romanowfa eingefeben werden.

Отъ Рижскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія объявляется, что Военнымъ Совътомъ назначено произвести 3. Апръля с. г. съ 11 часовъ утра въ Рижскомъ Окружномъ Совъть, ръшительный торгъ безъ переторжки, но съ допущениемъ изустнаго торга и обыкновенныхъ подрадчиковъ, на поставку 144 мъдныхъ котловъ къ обозу новой конструкци, для войскъ Рижскаго Овруга, по описанию у сего приложенному; изънихъ № 1 72 и № 2 72, со сдачею таковыхъ въ Интендантскіе склады, а именно: въ Петер-бургскій 15 № 1 и 15 № 2 и въ Динабургскій каждаго № по 57 котловъ.

Торгъ этотъ будетъ произведенъ на слъдующихъ основаніяхъ:

Въ обезпечение неустойки по этому подряду, требуется отъ подрядчиковъ залоги, пятьнадцать процентовъ суммы всего подряда. Къ подряду допускаются безъ залоговъ:

1) Фабриканты и заводчики, по поставкъ издълій собственныхъ фабрикъ и заводовъ, по свидътельствамъ Губернаторовъ о состоянія нхъ фабрикъ и заводовъ; въ свидътельствахъ этихъ должно быть, согласно ст. 647, 1 кн., IV. части Свода Военныхъ Постановленій, означено состояніе фабрикъ или заводовъ, мъра сжегодной ихъ двятельности и благонадежность фабрикантовъ или заводчиковъ.

Кром'в того отъ фабрикантовъ и заводчи-

ковъ требуется свидътельство на право торговли. 2) Купцы — по поручительству трехъ лицъ, состоящихъ въ высией или одинаковой съ ними гильдіякъ. Поручительство это неможетъ однакожъ простираться: для купцовъ 1-й гильдія свыше 7500 руб. и 2-й гильдія свыше 3000 руб., оно принимается только въ обезпеченіе неустойки и должно быть выдано, согласно 4 пункт. 668 ст. 1. ки. IV. част. св. Военных БПостановленій.

Вивсто задоговъ въ обезпеченіе неустойни принимаются также въ закладъ вещи и матеріалы, предметь подряда составляющія на основаніи 666 ст., части IV. нн. I Свода Военвыхъ постиновленій.

Фабрикантамъ и заводчикамъ, имъющимъ собственных или арендуемыя фабрики или заводы, при поставка съ этихъ фабрикъ и заводовъ издълій, представляются еще следующів выгоды:

1) При равенстив цвив на торгахъ, фабрикантамъ или заводчикамъ отдается преимущество предъ обывновенными подрядчиками.

2) Если вообще фабриканть или заводчикъ состоить во 2-й гильдін и вступить въ обязательство на поставку издёлій съ собственной фабрики или завода, то неподвергается платежу повинностей по выше гильдій, когда сумма подряда превышаеть присвоенную его состояню,

По заключени контракта, если подрядчикъ пожелаеть, можеть быть выдано ему задатокъ до третьей части подрядной суммы подъ особый залогь рубль за рубль, равно и въ продолжении подряда могутъ быть выданы подряд-чику эти задатки, но неиначе какъ по сумив не выставленныхъ вещей. Во всякомъ случаъ и для всъхъ поставщиковъ безъ различно задатки выдаются только подъ такъ называемые денежные залоги. *)

Лици, желающія вступить въ язустный торгъ, обязаны до приступленія къ нему пред-ставить, при прошеніи на обывновенной гербовой бумагь рублеваго достоинства, документы о своемъ званіи и залоги или поручительства, соразмърные сумив неустойки; фабриканты же и заводчики если желають взять подрядь безъ залога, должны представить свидательства о состояни фабрикъ и заводовъ.

Запечатанныя объявленія къ торгу должны быть присланы или поданы въ Окружный Совътъ не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга. Запечатанныя объявленія, на основания ст. 1909 т. Х. Свод Зак. Гражд. (изд. 1857 г.), должны заключать въ себъ: 1) согласіе принять подрядъ вполнъ, или какую либо часть его, на точномъ основанія условій, безъ перемёны; 2) цёны складомъ писанныя; въ ценахъ не допускается другихъ санавы, къ цвнахъ не допускается другихъ дробей вромъ 3/4, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 копъекъ с.; 3) мъсто пребываніе, званіе, имя и фацилію предъввителя, также мъсяцъ и число когда писано. Къ объявлению должны быть приложены: 1) документы о званіи предъявителя, 2) залоги или поручительства, соразмърные суммъ неустойки, а отъ фабрикантовъ и заводчиковъ, если не представляють залоговъ установленныя 3 пункт. 668 ст. ч. IV. кн. I. Свода Военныхъ Постановленій свидательства. Надпись на пакетъ, въ которомъ запечатано объявленіе должна быть сладующая: Объявлевіе въ Рижскій Военно Окружный Совъть къ назначенному 3. Апръля с. г. ръшительному торгу на поставку мадныхъ котловъ пъ обозу новой конструкцій для Интендантскихъ складовъ Петербургскаго 30 и Динабургскаго 114. Прилагаемые при объявленіяхъ и прошеніяхъ документы должны быть писаны на русскомъ языкв, но тв изъ нихъ, которые выдаются не коронными присутственными мъстами прибалтійскаго края могуть быть писаны и на немъцкомъ языкъ, неиначе однакоже, какъ съ присовокупленіемъ перевода на русскій языкъ, съ надлежащимъ засвидътельстованіемъ его вър- ${\tt ности}_2$ съ подлиннымъ документомъ.

Лидамъ, кои будутъ участвовать въ из-устномъ торгъ лично или чрезъ повъренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время и на одно и тоже предпріятіе запечатанныя объявленія. Равнымъ образомъ вовсе не будутъ принимаемы: вызовы пересылаемые вивсто торга по телеграфу, и увъдомленія Правительственныхъ мъстъ и лицъ, по телеграфу же, о свободности залоговъ подрадчивовъ, желающихъ вступить въ новыя объязательства съ казною.

Залоги должны быть представляемы непремънно въ самое мъсто торга, а не въ какое либо другое Управленіе.

Утвержденныя условія на поставку означенныхъ котдовъ и чертежь имъ, на которомъ означены и самые разміры котловъ, предвари-тельно до торга можно видъть въ Рижскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленія еже-дневно, кромф воскресныхъ и праздвичныхъ дией, до 4 часовъ по полудни.

Рига, 11. Марта 1869 года.

Описаніе

мъднымъ котламъ къ обозу новой конструкціи, помъщаемымъ въ потроиныхъ ящикахъ для пъхоты, предположеннымъ къ заподряду въ 1869 году.

Котлы красной мъди хорошаго вачества внутри вылужены, у верхияхъ крассъ имъють приклепанные съ 4 мъдчыми заклепками, двъ жельзныя своби, въ ушки которыхъ продъты по одному железному кольцу, верхніе края степокъ котловъ загнуты вокругъ обруча изъ пруглаго жельза, а нижніе врая стынокъ загнуты ко дну, шириною до 1 дюйма, которымъ и принаивается дно котловъ.

Для закрыванія котловъ имфются изъ обыкновеннаго бълаго листоваго жельза крыши съ отперстіями для выхода пара, которыя закрываются малыми жестяными крышками.

Котлы съ врышвами и прочими принадлежностими должны имъть размъры, соотвътствующіе показаннымъ на Высочайше утвержденномъ въ 10-й день Мая 1866 года чер-тежъ XXVII тетради, 11 агласа потроннаго ящика.

нормальный въсъ котловъ:

Котла № 1 съ крышею 2-мя скабами и 2-мя кольцами — 2 пуд. 19 ф.
Котла № 2 съ крышею 2-мя скабами и 2-мя кольцами — 2 пуд. 11 ф.

При заказъ котловъ разница въ въсъ противъ нормальнаго можеть быть допущена въ пропорціи двухъ съ четвертью фунтовъ на пудъ тяжелье или легче, причемъ жельзиая крыша каждаго котла должна имъть не болъе 7 до $7^{1/2}$ фунтовъ, а желъзный обручъ съ двума скабами и двумя кольцами не болъе 12 фунт.

Ствики каждаго котла должны быть едьланы изъ одного цёльнаго мёднаго листа, спаеннаго ивднымъ припаемъ, также и дно котда должно быть приготовлено изъ одного же цъльнаго листа.

Котлы, къ которыхъ дно или стънки со-ставлены изъ двухъ или болъе листовъ, пъ прісму на службу недопускаются. 🏕 2235.—3

Befanntmachung ber Rigafchen Begirfe-Inten-Dantur-Bermaltung in Betreff beffen, bag gur Lieferung von 144 tupfernen Reffeln für bas Dilliicht des Rigaichen Bezirfs am 3. April c. um 11 Uhr Bormittage beim Rigaichen Militair Bezirfs Confeil ein befinitiver Torg ohne Peretorg abgeshalten werden wird, zu welchem auch gewöhnliche Lieseranten werden zugelassen werden. Die näheren Bedingungen, fowie Die Beschreibung ber Reffel find in ber vorstebenden ruffichen Befanntmachung aus. führlich zu erseben. Nr. 2235.

Римское Окружное Интендантское Управленіе объявляеть, что при магазинахъ Лифляндской губерній будуть производиться 4-го и 8-го будущаго Апръля мъсяца публичные торги, на продажу порожных в мышковъ и кулей, именно:
въ Динаминдъ 659 мышковъ и 1844 куля,

Вольмаръ 1062 9 кулей, Венденъ 2143 23 "Деритв 1344 25 10 n Феллинъ 802 49 " 'n n 33 397 Аренсбургъ ກ Периовъ 1485 58 >> Валкахъ 1407 18 * 1220 Верро 16

Берро 1220 » » 10 » Кули и мънки будутъ продаваться по соргамъ; отъ торгующихся залоговъ не требуется по по окончанія торга вносится лишь 10 процентовъ торговой суммы, а купленные кули и

Die Rigajche Bezirfs-Intendantur-Berwaltung macht befannt, daß bei den Magazinen des Livlan-bischen Gouvernements am 4. und 8. Upril o. teere Beinwand= und Dattenfade meiftbietlich werben versteigert werden und zwar:

in Dunamunde 659 Leinwand. u. 1844 Mattenfacte, " Wolmar 1062 " Benden 2143 49 " Dorpat 1344

" Fellin 802 49 11 " Arensburg 33 397 H0 " Pernau 1485 58 n 1407 Malf . 18 " Werro 1220

Die Leinwand und Mattenfacte werben nach Sorten versteigert werden; ein Salugg wird von den Bictern nicht verlangt, nur haben die Meiste bieter nach beendigtem Torg 1/10 % der Meistbot-summe zu deponiren und die Bestätigung der Torge feitens Des Migaschen Militair-Bezirkeconseils abgu. warten, wonachft ben Raufern bie Gacte werben Nr. 2303. ausgehändigt werden.

Рижское Окружное Интендантское Управленіе отдаетъ въ срочное содержаніе, следующіл четыре строеція, или амбары, въ которыхъ быль складываемъ провіанть: Павловскій на 2300 четвертей, Принцесскій на 5500 четвер-тей, при немь каменная пристройка и незастроенное мисто, обнесенное каменнымъ забо-ромъ, Іоганновскій на 3500 четвертей и Элифантскій на 6800 четвертей, на сладующихъ основаніяхъ:

^{*)} Подъ дележными залогами следуеть разумъть вообще движимыя имущества, дозволиемыя закономъ иъ пріему въ залоть по военному пъдомзакономы въ приему въ залоть по военному въдом-ству, кикъ то: акція, пан, билеты частныхъ комна-ній и. т. п., кои будуть приняты по цънамъ ут-вержденнымъ Министромъ Финансовъ на первое полугодіе 1869 года и означеннымъ пъ въдомости, приложенной въ Указу Правительствующаго Сената отъ 29. Январи 1869 г. за № 6927.

1. Амбары отдаются въ срочное содержаніе, на прилагаемыхъ при семь кондиціяхъ, съ торговъ сроковъ съ 15. Апръда 1869 по 1. Марта 1870 года. Подробныя описи строеніниъ можно видъть въ Окружномъ Интендантскомъ Управлении отъ 10 до 3 часовъ ежедневно, промъ воскресныхъ в праздвичныхъ дпей.
2. Торги будутъ произведены въ Риж-

скомъ Окружномъ Интендантскомъ Управлении изустные, съ допущениемъ запечатанныхъ объявленій, одинъ ръшительный торгъ безъ персторжки, 4. числа будущаго Апреля месяца. Подача запечатанныхъ объявленій лишаетъ права на участіє въ изустномъ торгв.

3. Строенія будуть отдаваться каждое порознь, но невозбраняется торговаться и на всъ строенія совокупно, подъ условіємъ объявленія

цвиъ за каждое.

- 4. Къ торгамъ будутъ допущены всъ имъющіе по закону право вступать въ обязательство съ казною; но о допущени къ изустнымъ торгамъ надлежитъ подать въ Интендантское Управленіе писавное по Русски объявленіе на гербовой бумагъ въ 70 коп. с. съ приложениемъ паспорта или другаго вида о своемъ званіи, равно какъ требуемаго кондиціями залога; въ самомъ же объявлени означить вакія строенія желаетъ взять въ аренду на точномъ основания опубликованныхъ кондицій. Въ запечатанныхъ объявленіяхъ, которыя дозволяется подавать лично и присылать по почтв, должно кромв того, означить прописью годичную плату за каждое строеніе, — місто пребываніе, имя и фамилію объявителя, также мысяць и число, когда объявленіе писано. Прилагаемыя при объявленіяхъ документы должны быть писаны на Русскомъ языкв, но тв изъ нихъ, которые выдаются не коронными присутственными мастами, могутъ быть писаны и на Немецкомъ языкъ, неиначе однакоже, какъ съ присовокуплениемъ перевода на русскій языкъ, съ надлежащимъ засвидетельствованіемъ его върности съ поддиннымъ до-кументомъ. Несогласныя съ этимъ просьбы и объявленія считаются недействительными.
- 5. Торгъ въ назначенный день начиется въ 11 часовъ по полуночи, а потому запечатанныя объявленія послів означеннаго времени

не будутъ принимаемы.
6. По окончаніи торга и вскрытіи запе-чатанныхъ объявленій, никакія новыя предло-

- женія или надбавки недопускаются. 7. При утвержденіи Военно Окружнымъ Совътомъ торговъ изъ предложенныхъ цвнъ примутся въ соображение только высшия, причемъ будетъ отдано преимущество 1) изустному предложенію противъ письменнаго, когда цівны того и другаго равны между собою и 2) совокупному на всъ строенія, если сложная сумма цънъ за оныя будеть выше сложной суммы по отдельнымъ предложеніямъ другихъ лицъ, хотя бы въ частности нъвоторыя цены последнихъ и были выше первыхъ.
- и 8. Тъмъ торговавшимся, цены которыхъ окажутся ниже прочихъ, залоги и документы возвращаются немедленно, а прочимъ въ случав неутвержденія торговъ.

Проэктъ кондицій.

- 1. Отдаваемые въ арендное содержание амбары, значатся по описямъ, подъ наименованівми: Павловскій, на Епископской горъ, Принцесскій, при Королевской ульць, Іогановскій, при слоновой улиць, Елифантійскій при театральной улиць. Подробная опись этимъ строс-ніямъ со всеми необходимыми свёденіями о стоимости ихъ по оцвикв, о конструкція, пространствъ, виъстительности и принадлежностяхъ, при семъ прилагается.
- 2. Амбары отдаются въ срочное содержаніе на одинъ годъ.
- 3. Строенія должны быть переданы арендатору въ семидневный срокъ, со дня представ денія имъ (согласно 10-го пункта сихъ условій) страховаго полиса. Они передаются по означеннымъ въ 1-мъ пунктъ подробнымъ опислиъ при посредстви особой Коммисіи, составленной изъ членовъ по одному отъ въдомствъ: Интендантскаго, Инженернаго в Полицейскаго. Въ приняти строеній арендаторъ росиисывается на самой описи, ст которой получаеть точную копію, засвидітельствованную членами Коммисіи.

4. Принявшему строеніе въ содержаніе воспрещается хранить въ ономъ нитроглицеринъ и прочіе предметы, недопускаемые къ хра-

ненію въ городахъ полицейскими правилами. А также недопускается складъ въ верхије этажи груза свыше размъра тажести, указаннаго въ описи.

- 5. Принявъ строеніе въ свое въдъніе арендаторъ обязанъ содержать его въ исправности, какъ то: починять кирпичные тротувры, крыши, штукатурку и окраску на стрнахъ, замки при воротахъ и калиткахъ, дверныя полотиа и оконных ставки съ запорами, подъемныя машппы съ канатами и вальками, и вообще возобновлять тъ части, которыя будутъ утрачены или изломаны не вслъдствіе доказанной ихъ ветхости, а по винъ арендатора. По окончаніи же аренднаго срока строеніе должно быть сдано въ казну по описи въ цъ-
- 6. Съ принятіемъ строенія на арендатора переходять на все время контрактнаго срока, следующія обязанности въ отношеніи этихъ зданій къ городу, лежащія нынъ на казнъ: содержаніе улиць въ чистоть и исправности, очистка оть сивга крышъ, тротуаровъ и улицъ.
- 7. Въ течени контрактнаго срока врендаторъ можеть передать строеніе въ пользованіе другому лицу, не иначе какъ на этихъ самихъ условіяхъ и съ разрѣшенія Окружнаго Интепданта.
- 8. Обратная сдача принятыхъ въ содержиніе строеній произведется тамъ же порядкомъ, какъ и пріемъ Коминсією по подробнымъ пріемнымъ описямъ, и о замъченныхъ противъ нихъ поврежденіяхъ въ строенія, требующихъ исправденій, составится за общимъ подписомъ съ арендаторомъ-актъ, въ которомъ означится и срокъ, потребный на исправленіе. Если эрендаторъ въ теченіи этого срока (на основаніи 5 пункта) не произведеть указанныхъ исправленій, то вазна принимаеть это на себя, а арендаторъ обязанъ уплатить сумму, какая будеть исчис-дена на то по смъть. Если возврать строенія будеть задержань по винъ арендатора, онь обязанъ вознаградить тъ убытки, кои казна можетъ отъ того понести при передача строеній другому лицу. Исчисленную по смата на исправденіе строенія сумну, равно какъ убытки отъ несвоевременнаго возврата его въ казну арендаторъ обязань уалатить въ мъсячный со дня объимленія ему о томъ срокъ, по прошествін ко-тораго тъ и другія деньги обращаются на залогъ, обезпечивающій исправное содержаніе строенія; при недостатка же залога взысканіе достальной суммы, съ узаконениыми процентами по день платежа, обращается на его имущество.
- 9. Договорная плата за содержание строенія вносится самимъ арендаторомъ въ Лифляндское Губериское Казначейство впередъ: за 1-ое полугодіе при самомъ заключеній контракта, а за полугодіе— спустя три мъсяца послъ завлюченія контракта; въ оба срока по платежному свидътельству подъ квитанціи, кои арендаторъ представляетъ каждый разъ въ Рижское Окружное Интендантское Управленіе. Съ неуплатою арендной сумым за второе полугодіе, спусти семь дней послъ назначенняго выше срока, арендаторъ тернетъ право на дальнъйшее пользование строениемъ, которое отъ него немедленио
- 10. По заключенія контракта, до передачи арендатору строенія, онъ обыванъ оное застра-ховать отъ огвя на годичный срокъ и представить страховой полисъ въ Рижское Интендантсное Управленіе; до соблюденія сего условія, строеніе арендатору передано не будетъ.
- 11. Въ случав если бы со стороны казны сдача строеній арендатору была замедлена болъе семидвенняго срока, то казна платить въ пользу врендатора по $2^{0}/_{0}$ въ мъсяцъ со всей годовой арендной платы и сверхъ того, возвращаеть ему соотвътствующую за то время часть арендной платы.
- 12. Исправное содержание строения обезпечивается арендаторомъ залогомъ, изъ числа дозволенных закономъ, въ размъръ по строе-віямъ: Павловскому и Іогаловскому 100 руб. на калдое, Принцесскому 440 руб. и Элифантійскому 200 руб. Залогъ возвращается арендатору не прежде, какъ но исправной сдачъ имъ строенія, и изъ него пополняются: а) издержии, исчисленныя по смъть на исправление строенія при возврать его въ казну и б) убытки, причиненные казыв не своевременнымъ возвратомъ строенія (пункт. 8) Этимъ же залогомъ отвътствуетъ арендаторъ въ размъръ одного процента съ одъночной суммы, составляющаго по строеніямъ: Павловскому 3° руб., Іогановскому 26 руб., Принцесскому 63 руб. и Элифантійскому 81 руб. въ томъ случать, когда (по пункт. 9) арендиза плата за первое получеде начейство при **Л**5 2246. 3 не будеть внесена имъ въ казначейство самомъ заключени контракта.

Die Rigasche Bezirls-Intendantur-Berwaltung wird nachstehende 4 Proviantspeicher vermiethen: den Paulsspeicher, sassen 2300 Tschetwert, den Prinzessinenspeicher, sassen 5500 Tschetwert, zu welchem ein steinernes Nebengebäude und ein mit einem gemauerten Baune umgebener unbebauter freier Plat gehören; der Johannisspeicher sassen 3500 Lichetwert und der Elephantenspeicher sassen 6800 Lichetwert. Die Vermiethung findet auf solgenden Tichetwert. Die ! Grundlagen statt:

Die Speicher werden gemäß der biefer nachung angeschlossenen speciellen Bedin-Befanntmachung angeschlossenen speciellen Bedin-gungen meistbietlich für die Zeit vom 15. April 1869 bis jum 1. März 1870 vergeben werden, Die specielle Beschreibung der Gebäude fann mit Ausnahme der Sonn- und Festrage täglich von 10 bis 3 Uhr Nachmittags in der Bezirks-Inten-

bantur-Bermaltung eingesehen werden.

2. In der genannten Berwaltung wird am April ein besinitiver mundlicher Torg, ohne Peretorg abgehalten werben, zu welchem auch ver-fiegelte Angebote zugelassen werben, jedoch werten vie Abgeber schristlicher Angebote zum mundlichen Torge nicht zugelassen.

Lorge nicht zugetungen.
3. Die Gebäube werben einzeln vergeben werben, jedoch kann auf Munsch auch auf alle Speicher zusammen, jedoch bei Abgabe der Preise

für jeden einzelnen, geboten werden.
4. Bu ben Torgen werden nur diejenigen zugelaffen, die berechtigt find mit der Rrone Lieferungsbedingungen abzuschließen. Wer an den mündlichen Torgen Theil ju nehmen municht, bat ber Intendantur-Bermaltung ein auf einem Werthbogen von 70 Rop. in ruffijcher Sprache geschriebenes Wefuch einzureichen und bei bemielben den Bag ober eine andere Standeslegitimation, so wie auch ben betreffenden Saloga vorzusteilen. In dem Wefuche betreffenden Salogg vorzusteilen ift in genauer Grundlage der Bedingungen anzugeben, welche Speicher zur Miethe gewünscht werden. In den versiegelten Angeboten muß der Preis für jeden Speicher mit Buchstaben gefchrieben, fo wie ber Bohnort, ber Rame und Familienname bes Bieters, ber Monat und bas Datum angegeben jein. Sämmtliche dem Besuche beigelegten Documente muffen, wenn fie von Aronsbeborben ausgeftellt find, ruffisch geschrieben, ober wenn fie von andern Behörden ertheilt find mit einem beglaubigten Translat verfeben fein. Hiervon abweichende Wetrainen betregen fein. Hetevoll kobernettebe Ge-fichtigt gelassen werden.

5. Der Torg wird um 11 Uhr Morgenst beginnen und werden demnach alle später eingegan-

genen verfiegelten Angebote unberudfichtigt bleiben.

6. Rach beendigtem Torge und nach Deffnung ber verfiegelten Gingaben werben neue Angebote

nicht nicht angenommen werden.

Bei ber Bestätigung bes Torges seitens Des Militairbegirtsconfeits werden nur die bochften Angebote berudfichtigt werben, babei aber wird 1) bei gleichen Angeboten bem mundlichen vor bem schriftlichen und 2) dem Angebot auf alle Speicher ber Borgug nur bann gegeben werben, wenn ber Gefammtbetrag ber fur benjelben gebotenen Summe mehr beträgt, als alle einzelnen Angebote gusammen= genommen, felbit auch in bem Falle, wenn bie gebotenen Preife für einzelne Speicher fich höher berausstellen follten und

8. Erhalten alle Personen, die zu weni beten haben, ihre Saloggen und Documente sofort zurud, die übrigen aber nur dann erst, wenn ber

Lorg nicht bestätigt werden sollte.

Bebingungen.

Die zu vermiethenden Speicher find: ber Pauls Speicher auf dem Bifchofsberge, ber Prin-geffinen Speicher in ber Konigeftraffe, der Johannes-Speicher in der Elephantenstrage und ber Elephanten Speicher in der Theaterstraße.

Die Speicher werben auf ein Jahr ver-

Die Speicher werden bem Miether inner-3. Die Speicher werben bem Veierger much halb 7 Tage b. i. vom Tage ber Borstellung ber Affecuranzpolice (Pkt. 10) bei einer Beschreibung in Begenwart einer Commiffion übergeben werben

Miether barf in ben Speichern weber Mitroglycerin, noch andere in ber Stadt gu fpeichern polizeilich verbotene Baaren aufbewahren; besgleichen ift es nicht erlaubt in ben obern Stochwerken eine größere Last ju fpeichern, als in ber Beschreibung

angegeben ist.
5. Miether ift verpflichtet die Speicher im guten Bustande zu erhalten, fammtliche Reparaturen für eigene Rechnung auszuführen und nach Ablauf des Miethjahres die Gebäude nach der Beschreibung

abzugeben.

6. Bom Tage bes Empfanges ber Gebäude hat Miether auch bie Bereinigung ber Strafe por ben Gebäuben, sowie ber Gebäude felbst ju besorgen.

Im Laufe ber Miethzeit tann Miether, mit Benchmigung bes Bezirkeintenbanten bie Gpeider unter benfetven Bedingungen auch an andere

Berfonen vermiethen.

8. Die Alegabe ber Gebande an Die Krone wird in gleicher weise, wie die Uebergabe an den Miether in Gegenwart einer Commission stattsinden und wird bei biefer Welegenheit über afle bemerkten Schaoen und erforbertichen Reparaturen ein Act aufgenommen, ber von den Commiffionsgliedern und bem Miether unterzeichnet wird. In Diefem Act wird auch ber Termin angegeben, in welchem Miether verpflichtet ift die Reparaturen zu bewertstelligen. Balle Miether (auf Grund des Aft. 5) die Reparaturen in ber angegebenen Brift nicht bewerfftelligt, fo werben biefelven für feine Mechnung von ber drone ausgeführt. Bebe burch Schuld bes Miethers herbeigeführte Bergögerung ber Abgabe ber Gebäube ist der drone ju entschadigen. Der berechnete Roftenbetrag der Reparatur, fo wie die Entichabigungs-fumme für die verzögerte Abgabe ist innerhalb eines Monats zur Arouscaffe einzugahten, widigenfalls biefe Koften aus bem Salogg werden bezahlt gemacht werden, die als Sichergeit für die Inftandshaltung ber Gebäude beponirt gewesen; reicht der Salvgg zur Deckung ber Unkoften nicht aus, so wird das Gehlende von dem Bermögen des Miethers beigetrieben.

Das contractmäßige Miethgeld wird vom Miether bei ber Livlandischen Gouvernements-Mentel praenumerando eingezahlt und gwar: für bas erfte praenamerand eingeguft and zibar. für bas eine Halbjahr beim Abschlug des Contracts und für das weite Halbjahr drei Monate später; in beiden Terminen sind die Quittungen über die eingezahlten Miethgelder der Bezirfs-Intendantur-Verwaltung zu produciren. Wenn nach Verlauf von sieden Lagen nach der angegebenen Frist das Mitethgeld für das zweite Halbzahr nicht entrichtet ist, fo ver-liert ber Miether jedes weitere Recht auf die Speicher und werden Diefelben ibm fofort abgenommen.

10. Nach Abschluß Des Contracts hat Miether ber Rigoschen Intendantur-Verwaltung eine Ape-curangpoine über die Bersicherung des Gebauces auf ein Jahr vorzustellen, wiorigenfalls bas Ge-baube bem Miether nicht überwiesen wird.

11. Gullte Die Abgabe bes Speichers an ben Mether in ber angegebenen 7 tagigen Brift feitens ber Rrone nicht bewerfftelligt werden tonnen, fo gablt für solche Bergögerung die Krone bem Miether eine Entschäbigung von 2% monatlich von ber gangen Jahresmiethe und zault ihm für biese Beit auch einen entsprechenden Theil der Meistbotsumme zurück.

Bur die Inftandhaltung ber Webaube 12. hat Miether ein Pfand zu besteilen und zwar für ben Bauls- und Johannes-Speicher für jeden 100 Mbl, für den Bringeffinnen-Speicher 440 Abl. und für den Elephantenfpeicher 200 Rol. Diefes Pfand wird nicht eber als nach erfolgter Abgabe ber Bebaube an die Rrone gurudgegeben und werden aus bemfelben bestritten: a) die Roften für die Instand-fegung der Gebaude bei der Ruckgabe derfelben au Die Arone und b) der Berluft, welcher der Krone durch Berzögerung ber Abgabe zugefügt wird (Pft. 8). In gleicher Beije hat Miether zur Sicherstellung ber beim Abschluß bes Contracts zu machenben Einzahlung bei ber Rentei bes Miethgelbes fur Die erfte Salfte Des Contractjahres (Bft 9) ein Brocent ber Lagiumme zu beponiren und zwar: für ben Paulsspeicher 38 Abl., für ben Johannesspeicher 26 Abl., für ben Prinzessicher 63 Abl. und für ben Glephantenspeicher 81 Mbl.

Mr. 2246.

Римская инженерная дистанція вызываеть желающихъ къ торгу, на продажу въ опой негодныхъ инструментовъ и другихъ вещей, пришеданихъ отъ употребленія при работахъ въ 1868 году по Ригъ и динаминдской кръпости. Торгъ на означенную продажу производиться будеть при рижскомъ окружномъ инженерномъ управленій въ бывшей цитадели въ зданій подъ № 11-мъ решительный 14-го Апреля сего года съ 12 часовъ утра. Жедающіе купить эти внструменты и венци могутъ приходить въ рижскую инженерную дистанцію, до начатія торговъ разсматривать условія и савые инструмента. Покупатель вакого-дибо инструмента и вещи порознъ или всъхъ вдругъ, за оставшуюся послъднюю пъну долженъ внести на основани свода законовъ граждинскихъ т. X, ст. 1833 (нэд. 1859 г.) въ задатокъ ¹/₁₀ съ рубля всей оставшейся цваы и ожидать разръшенія начальства на полученіе означенныхъ вещей въ ихъ въдпије. M 188.

Bei ber Rigafchen Ingenicur-Bermaltung wird jum Bertauf verfchiedener Bertzenge, welche bei

ben im Jahre 1868 in ben Festungen Riga und Dünamünde ausgeführten Arbeiten undrauchdar ge-worden sind, am 14. April c. um 12 Uhr Mit-tags in der ehemaligen Citadelle im Hause Mr. 11 ein besinitiver Lorg abgehatten werden. Etwaige Torgliebhaber werden hiermit aufgefordert, jur anberaumten Beit jum Torg zu erscheinen, vorher aber bie Effecten in Augenichem zu nehmen. Der Räufer bie Cffecten in Angenichem zu nehmen. Der stanger einer over aller Sachen hat auf Grund bes Urf. 1833 Bb. X bes Swoo ber Gefege von 1859 für bie erstandenen Sachen 1/100/0 ber Meistbotsumme als Caution zu beponiren und zum Empfange ber Sachen die Entscheidung ber Obrigseit abzuwarten. Rr. 188. 2

Въ всявдствіе предписанія Прибальтійской Палаты Государственныхъ Имуществъ отъ 5. Марта сего года за № 5150 Дерптское Опружное Управление Государственныхъ Имуществъ доведить симъ до общаго свёдёнія, что въ присутствія онаго Управленія отдастся съ публичнаго торга въ 12 лътнее оброчное содержаще, считая съ 1. Янвяря 1869 года, сънокосъ въ пространствъ 7 десятинъ и 1900 квадратныхъ саженей, лежащій въ предъдахъ вазеннаго льса подъ казенною мызою Гангооъ, Верроскаго увзда и Раугскаго прихода. Желающіе аррепдовать помянутый сънокосъ приглашаются авиться 26. Марта с. года въ 12 часовъ пополудни въторгу, а въ переторжив 28. Марта с. г. въ тотъ самый часъ въ Присутствіе Деритскаго Опружнаго Управленія Государственныхъ Имуществъ.

Желающіе могуть разсматривать спеціальныя условія всякій день отъ 9 до 2 часовъ въ канцелярів сего Управленія.

M 724.

Bur Erfüllung ber Borfcprift Gines Raiferlichen Baltischen Domainenhofs d. d. 5 Marg e. Mr. 5150 wird von ber Dorptschen Begirts-Berwaltung ber Reichs-Domainen besmittetft befannt gemacht, daß hieselbst ein Seuschlag, weicher in ben Grengen bes im Werroschen Ordnungsgerichts-Be-girfe und Raugeschen Rirchspiele betegenen publ. Butes Babubof im Aronsjorite fituirt ut und ein Ureal von 7 Deff. 1900 Q Gaben enthalt, fur Die Beit vom 1. Sanuar 1869 ab auf 12 Sabre meiftbietlich in Pacht vergeben werden wird.

Es werden bemnach bie Pachtliebhaber bierburch aufgesorbert, zu bem am 26. März e. um 12 Uhr Mittags im Vocale bieser Bezirks-Verwaltung aus-beraumten Torgtermine, sowie auf bem am 28. März e. zu berselben Beit statisindenden Peretorgtermine ihren Bot und Ueberbot verlautbaren gu wollen. Die speciellen Bedingungen find in der Rangellei dieser Behorde, von 9 bis 2 Uhr täglich Nr. 724.

Dorpat, Begirf3-Verwaltung ben 13. Märg 1869.

Domanenbowi fohto taffo jarrele, tabbentebub fel 5mal Märtfil 1869 Mr. 5150, jab Zarto Arono moffade maffitfuffe fohto poolt feile labbi faulutud, et ute beinama mis Worro maatohto racas, ning Rönge fihheltonnas, Hanja moija feono meijas on, ja felle fuurus 7 Tefeärini ja 1900 runtu fülda fannab, sest 1messe Sannari fuu päewast 1869 aastast saani, ofsivni faupa saab 12 aastase rendi peale malla pattutud.

Selle parrast faab neite Renditabijateile teada antud, et nemmad fiin Rrond moijade wallitjuffe Robtus, Tarto linnas, fell 26. Märtfil, fell 12 löuna ajal, eddimest forda, ja perrast fedda fell 28. Märtfil felljammal ajal teist forda omma paffumiet fuulda annals.

Reid effiarrane finnitusid wulb igga paim fella 9mast feni fui fella 2ni nimmetud fobto Rantfelleis nabha faoa.

Tartus Kronomoisabe wallitsusse fobbus sel 13. Märtfil 1869. Rr. 724. 3

Bon bem Bernauschen Bogteigerichte biefer Stadt wird bierdurch befannt gemacht, dag im Auftrage Gines Docheden Rathe vom 26. Februar c. fub Rr. 581 Die jur Concurdmaffe best infolventen Müllers Tonnis Grünberg gehörige, im 1. Quartal ber Borftabt fub Rr. 123b an ber Rig. Strafe belegene Windmahlmühle cum appertinentiis öffentlich versteigert werden wird und die Ausbotstermine auf ben 9., 10. und 12. April v. ber vierte und lette Termin aber, falls auf beifen Abhaltung angetragen werden follte, auf ben 14. April e. angejett werben, als weshalb Diejenigen, welche barauf reffectiren wollen, an ben genannten Tagen Bormittags 11 Uhr fich hierfelbst einzusuden, Bot und Ueber-

bot zu verlautbaren und fobann abzumarten haben, was wegen bes Buschlags verfügt werben wird. Pernau, Rathhaus den 27. Februar 1869.

Nachbem Die Deselsche Bauerbank Commission 800 Tichetwert Saatgerite und 6575 Tiebetwert Roggen gur Comfumtion angutaufen beabiichtigt, fo fordert fie alle Diefenigen, welche biefe Lieferung jum Theil ober in vollem Betrage gu übernebmen gejonnen find, hiemit auf, fich zu ben betreffenben Lorgen am 9. und 12. April c. auf bem Mitterhaufe in Arensburg einzufinden.

Arensburg, am 10. Marg 1869.

Mr. 488.

Dom Rathe ber Stadt Ball wird bierburch befannt gemacht, bag nachstehenbe Immobilien:

1) das bem hiefigen Badernieiter Ferdmand Graf geforige, in ber Stadt Walt an ber Mostausichen Strafe jub Ur. 32 belegene höizerne Bognbaus und

2) bas auf ben Namen bes weiland Schloffermeiftere Johann Swertschewelly verzeichnete in Diefer Stadt fub Mr. 88 belegene bolgerne Wohnhaus auf Unjuchen eines Bfandgläubigers am 8. und 11. April 1869 jum bijentlichen Menitbot gestellt mercen jollen. Mr. 398,

Watt, Rathhaus am 7. Mary 1869.

Судебный Приставъ Исковскаго Окружнаго Суда Павелъ Ивановъ Смольяхинъ, жительствующій въ г. Пекова на Запсковью въ дома священника Соколова, симъ объявляеть, что 17. Мая 1869 года, будеть при Псковскомъ Обружномъ Судъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имъніе Статского Совътника Өедора Евимова Яковлева, состоящее Исковской гу-берийи Порховского убзда 2. мироваго участка и заключающееся 1) въ дъсной дачъ Радиновская 2012 десят. 977 кв. саж. оцененная въ 19960 руб. 55¹/₂ коп. и 2) въ сельцв Высоцкомъ съ находищимися въ ономъ постройками и землею до 248 десят, оциненное въ 3881 р. и принадлежащою къ оному сельцу пустошью Лиликъ, въ коей земли до 600 дес. оцвненною въ 8328 руб., а все сельцо съ пустошью Лиликъ оцънско въ 12209 руб. с. Все означенное имъніе будеть продаваться въ целомъ своемъ составъ порознь а именно: дача Радиновская и затымъ сельцо Высоцное вмъсть съ пустошью Лиликъ, и торгъ начиется въ 10 часовъ утра съ вышеупоменутыхъ оценочныхъ суммъ; продается же оное за неуплату долга его Яковлева потомственному почетному гражданину Константиву Петрову Калашанкову по двумъ запладнымъ 9750 р. съ процентами со дан просрочекъ этихъ завлядчыхъ по день уплаты. Лица желающія пріобрасти это иманіе могуть разсматривать опись и вет относящися до продажи бумаги въ канцелярін гражданскаго отділенія Исковскаго Окружнаго Суда: AS 87.

Псковское Губериское Правленіе объявдяетъ, что въ присутствіи опаго назначено въ продажу, съ публичнаго торга, на срокъ 16. Мая 1869 г., съ узаконенною чрезъ три для переторикою, недвижимое имъніе, принадлежа-щее Новоржевскому помъщику, надворному со-Льву Григорьеву Магденко, состоявътнику . щее въ Новоржевскомъ увздъ, заключающееся въ пустоши Высокой Горв, въ коей находится 375 дес. подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ и 39 дес. $1844\frac{1}{2}$ саж. пеудобной земли, а всего 414 дес. 1844 1/2 саж., оцвиенное пъ 1500 руб., и продается на удовлетвореніе долговъ его: довъренному кивзя Трубецкаго и Герцогини Софы Дюменъ де Мории, тайному совътнику Смирнову по роспискъ 1089 руб 85 коп.; вдовъ коллежскаго совътника Елисаветъ Харьковой, по роспискъ и домашнему обязательству, за уплатою остальныхъ 5,109 руб; поллежскому ассесору Петру Николаеву Харькову, по засмиому обазательству 4,000 руб. и разныхъ казенныхъ взысваній на сумму 482 руб. 54½ к., а всего 10,681 рубль 39½ кол. Торгъ начистся съ 11 часовъ утра. Желающіе купить помянутое имвије Магденко, могутъ разсматривать бумаги. до производства публикаців и продажи относящіяся, во 2-мъ отделенія Псковскаго Губервскаго Правленія. № 626.

Лифл. Вице-Губернаторъ 10. фонъ Кубс.

Старийй секретарь Г. Ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Die schwarze Farbe der Bögel; von G. Brudlacher, Apothefer in Freudenftadt.

von G. Brucklacher, Apotheker in Freudenstadt.

Ben einer Wirthin barauf ausmerkfam gemacht, daß man sich beim Eintause von jungen Handen in Acht zu nehmen hake, da unter den schwarzen stered werder vortommen, deren Hant auch schwarz sei und in diesen kale vortommen, deren Hant auch schwarz sei und in diesen kale sich diese Farbe immer auch auf Akeisch und Knoschen erstrecke und daß sie einen solden habe, wontt sie keinem Gaste aufwarten kanne, dat ich sie, mir dent seinen sertig zu machen, beschützte den Hahn noch vorher einen jertig zu machen, beschützte den Hahn noch vorher und zund, daß er mit aber sertig gebraten vorgesiellt wurde, verzigig mir der Appetit gänztich, denn nicht nur die Knowen und an diesen vorherrischen die Gesenke, sonden und an biesen vorherrischen die Gesenke, sonden nur da kleist und bieses stellenweise ties nach einwärts, waren zum Theil stat zum Theit vertausend schwarts, waren zum Theil stat zum Theit vertausend schwarts, waren zum Theil stat zum Keiten ein Kapier ein und das Kleisch und diese kleinen in Kapier ein und brachte ihn nichten Hante, welcher (eine greiße daussige Togge) gewiß nichts verachtete und vorher ichen öster Gestügelstan, den Braten aber bies berührte und ihn liegen tieß; welch höcht aussallender Unsstand mich zur Annahme bestechtigt, das mit dieser Karbe ein eigenthümlicher, dem Hunden wirziges Gerna die Behautpung eines alten, erfahren Inssinn weggenvorsene Behautpung eines alten, ersahrenen Jägers ein, welcher jagte, daß Marderarien weniger gern als Lechgesse datver verschmäht, der Marder aber in dem Huspier in nen his der Harben eines klaben siehes der hehr die Farben dehre vorher studiren, Eine untürzigle mehr ein Krage als einen Kanter und fearfer ih, so wird kann die Farben dem Mänder ihwerer und beswegen kunner man sagen, macht er gewöhnlich keinen Unterspiele, ober wenn er gegandt ist.

Um nun wieder auf die ungedratenen schwerze gegantt ist. Bon einer Wirthin barauf aufmertfam gemacht, bag

qualt ift. Um nun wieder auf die ungebratenen schwarzen Sabnehen guruchziedemmen, ertfare ich mir die Sache, die mehr wie eine Frage als eine Behauprung hingestellt jein soll, in der Art, daß bei einem jelden durchaus schwarzen Sabnehen eine reichtiche fa überstüffige Ablagerung von Farbstoff vordanden, weicher aber während des Bachsens und hauptsächtich während des ersten Feberwechselts vertheilt, resp. resorbert wied, wie auch in umgelehrten Balle bei den weißen Bögein und Biersüßelern ein Mangel an Forbioss sit, welche Disperenzen durch die Lebensweise, Fintter, Berhältnisse, unter welchen Thiere und deren Stammeltern seben, bedingt sind. Daß

ber Farbstoff auch bloß stellenweise zur Reige geben tann nad dag im galle bieter durch unverhaltungmäßig größen Beibranch sich nicht mehr erset, alsdann die Federin oder Gare weiß erscheinen, davon ützert ein von intr an eisner Umstellen eriget, angetellter Berjach deutlichen Bewerse: vieler zog ich unmer am gleichen Flügel die dritte Schwungsteder, nachdem sie die volltommene Reise erlangt hatte, beharrlich wieder aus und nach dem sechsten oder sieden ein Mate erschien sie schwenzes. (Schwungs und Schwanzsern ersehen sie sein ben den genahrten Busgel alsdath wieder, was bei den übrigen Federn meisten Bis zur Manjer nicht der dall sie.) Duntte Färding nich Weinnebeit gehen hand in hand und je einsfacher die Rahrung, besto eher tritt der Mangel an Farve und ein helleres bis weiges Rietd auf und desständige ihr des Ehier, wenn auch im Allgemennen gesund; je verschieder ist das Ehier, wenn auch im Allgemennen gesund; je verschiederen von der Nahrung, um so dunster die Farbe und um so fräsiger vord auch das Thier, in die Beiden und um bestalliger werd auch aus Alier sein; als Beispiel siche ich eine andere Amsel an (die nicht einigeweichter Semmel bestand und deren Flügel in ihrem leigene Lebensjahre zur Jälie von der angereren Schwungs ber Farbfioff auch bloß ftellenweife gur Reige geben tann emgeweichter Senimel bestand und deren flügel in iprem tegien Lebenejahre zur hätze von der angerpen Schwungs sebre an durchaus ichnemeiß wurden. Sin gang idwars zes Blutfinkenweidenen hatte ich auch, das baun in ipäteren Jayren seine normale Fardung erhielt. In mane den Gegenden hat man ben seinen Glauben, daß gang imwarze Kanishipne (hätze ohne Somman) die Katten ans ben hänfetn vertreiben und serne hatten, ohne bah man sich den Grund erkatten fann.

(Fortidritt.)

Der Dünger in dem fliegenden Waffer unferer Buellen, Bache und Gluffe;

vom Defonomierath Bincent.

Sieht man bie vericbiebenen Analpien vom fliegenben Ausgler naber an, jo finder man oacht gewohnlich Sups, ichwejetjaures Rati, Chtornatrium, Chtorcalemen, fohienfaures Eifenegpeut, tobtenfauren Kalf, tobtenfaure Talferte, phosphorsanten Kall, Rieselerte und Stidftoff hattende organische Refte. Es find allo alle die jest zu den nochwentigen Pflongenachtstoffen gerechneten Körper barin vorhanden. Das quantitative Berhaltnig berselben untereinander und zu ber Menge bes Waffers, worin fie gelöft sind, ift allerdings ein sehr verschiedenes und Frund geron jund, in allerdings ein fehr verichiedenes und Erund eer verichiedenen Analität des letteren. Anch find in manchen Gewähren einzelne Körper in so überwiegender Menge vertreten, wie sohlens und schwesetstauter Ralf, Chlornatrium 2c., daß deren vollständige Ausnuhung auf der Wieje gar nicht mögtich ift; allein es sind auch die werthvolleren Pflangenachrstoffe darunter vertreten, auf deren Gewinn es vorzugsveise ansommt.

beren Gewinn es vorzugsweise ankommt.

Bedeutungsvoll wird aber die Onantität dieser Eiosse, wenn man die Masse von Wasser betrechtet, welche ranbbetaden in jedem Jahre sich in Weer erzieht. Bringt man hierist auch nur die mäßigen Größen in Rechnung, so wachsen doch die Johten zu ganz ungeheuren Summen in die Höhe. Durch das abstiessende Wasser geben in einem Jahre viele hundert Mitzliemen Centner geföster Pflanzennahrungsflosse verloren. Rechnet man gar noch den Swiamm hinzu, welcher dieslehen unt in anderer Form enthätt und zum Dünger in einzier Bedeutung gerechnet werden muß, so steigt der jährliche Vertust auf mindestens eine Mitslarde von Centsnern mehr, als alse Gauso und Phosphoriaure hattens den Lager auf die Tauer lieben tonen.

Augerdem besigt das Basser telern tonnen. Augerdem besigt das Basser die Fähigfeit, Kohlenssäure, Ammoniaf ze. aus der Atmespärg zu verschinden und sie aur diesem Wege den Pflangenwurzeln zuzuschren. Entlich in noch zu bemerten, das diese werthvollen Düngerstesse nichts kohlen, das, um sie zu gewinnen, nur die Entreatungen zum Transport gemacht zu werden den den beständen, der Transport seicht aber von dem Wasser besingt wur und der Wirthschaft feine Arbeitskäste entszieht. (Unnal, d. Kanten.) (Unnal. d. Landw.)

Дозволено цензурою. Рига, 19. Марта 1869.

Witterungsbeobachtungen,

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datus: Barometerhöhe		Luft-Temperatur	Wind.	Atmosphäre	
13, März	29,77 Russ. Zoll	+ 2°,5 Resumur	N. gering	heiter.	
14. "	29,81	+ 4" ,	S. ,,	11	
15. "	29.64	+ 4°,5 ,	N. O. "	\$1	
16. ,,	29.87	+ 5° ,	O. mittelmäss.	bewölkt.	
17.	30,02	+ 7° ,	N. ,,	1)	
18. ,	30,13	+ 4°,5 ,	N. O. gering.	heiter.	
19.	29,89 ,	+ 5° *	N. n	n	
10. N	20100 %	, - ,	31	11	

Частныя объявленія.

Tetannimadungen

Erfchienen und zu haben in ber Livl. Gouvernementes Buchbruderei im Schloffe:

für das Haus.

Busammengestalt und herausgegeben von S. Stengel. Preis brochirt 40 Rop.

Preis brochitt 40 Kop.

Diese Sbront dient zur Aussichung aller in einer Familie vortommenden Ereignisse, als Laumagen, Laufen, Sterbefalte zu. für welche besondere Aubriken nebet passichen Deufprickden in berklere nenhalten find. Sie ware jeder Familie zu enwießlen, die ihren Hadstommen ein Andenken an ihre Borjahren und deren Glicks und lugikristickte im Leben hinterlassen worden. Die gichmackrotte und faubere Ausstaltung diese Aussichten der eine Brechten werden, als auch jungen Eheleuten als Geschent darzebracht zu werden.

Guts Berpachtung.

Ein fleines Gut in der Rahe Riga's, an ber Dung gelegen, ist auf mehrere Jahre zu vers geben. Näheres bei G. C. D. Feperabend, Mingstraße Nr. 6.

Gin bes Brauntweinbrennens fundiger, unverheiratheter Verwalter fann fich melben in ben Morgenstunden zwischen 8 und 12 Uhr mabrend ber Dauer des Landtages, St. Betersburger Sotel Rr. 24

Eingetretener Umflande halber ift sammtliche, sowohl private, als officielle Correspondenz nach Obenfee vom 1. April b. 3. nicht mehr pr. Benden, sondern nur allein pr. Eisenbahn. Station Rofenhusen borthin zu richten. R. v. Brummer-Obensce.

Angefommene Frembe.

Den 19. Mary 1569.

Den 19. Mag 1569.

Statt Louton. Hr. Geliestath unde, Hr. Grentrulistajor a. D. v. abber von Mitau; Hr. Gutekesster Balting and vivland.

St. Letersburger Hotel. Hr. v. Hanenfeldt von Eunzeln; Hr. Baren Mengten von Ed; Hr. Dr. Langheld and Liviand.
Hotel Bellevue. Hr. Lrebst Wagner nebst Hamilie von Neitz, Hr. Waher C. v. Schweder von Ed. Berersburg; Hr. Garte-Sittmeister v. Stadt von Wartigan; Hr. Garte-Sittmeister v. Stadt von Wartigan; Hr. Baren Meten von Mitan.
Hotel Jarni. Hr. Baren Neiss von Mitan.
Hotel Jarni. Hr. Baren Neiss von Mitan.
Weinhardts Hotel. Hr. Menser Unterhoff and Untland; Hr. Baren Lantoph von Mitan; Hr. Bewalter Landing, tr. naufmann Ashn von Mitan; Hr. Bewalter Landing, tr. naufmann Ashn von Mitan; Hr. Bewalter Landing, tr. naufmann Ashn von Mitan; Hr. Bewalter Landing, C. Bewalter Lesten, Hr. W. Pr. Baren Folien, H. G. Gebr. Böckel, Hr. v. Neuß nebst Sohn, Hr. Mennen von Liviand.

eiviand. Stadt Dünaburg. Hr. Beamfer Bellichn von Liban; Mod. Pani aus Ausland; Hr. Tit.Math Alexans erinsth von Dunaburg; Hr. Kaupmann Schilow von Bitebst; Hr. Handlungs-Commis Damm von Mitau.

Nachstebendr Setlicke Legitimation ist von dem Eigenthomer als verleren aufgegeben und werden daher die etwaigen Einder derselben diedarch von der Livi indischen Couvernemente Verwaitung benufiragi, die Legitication unge-saums bei lem Hija Fassbaren ab diefera.

Das B.D. des gum Gute Altmefen verzeichneten Dito Siffing d. d. 12. Juli 1868 Ar. 8549, giltig bis bis jum 23. April 1869.

Bechfel und Geld Courfe. Riga, ben 19. Marz 1869.

— Uts. Holl. C.

Sts. Holl. C. Amfterbam 3 Mon. Antwerpen 3

	6c. 1	— Centimes. — Echilling H. B. — Vence Sterling			pτ. 1 €5. bKbL.	
	Naris 3	_	S entim	e8 °	,	
	Konds: Courfe.	Befchioffen.			Bert.	Raufer
	Bonos: Contie.	17.	18.	19.	1	
	6 pilt Infeciptionen pat.	ł	- 1			
	5 do. Bing Engl. Anleihe "			_		
ļ	44 bo. bo. bo. "	-				
	5 do. Jufer. 1 u. 2 do		-	_	92	91
Ì	5 oo. (- 3.1.2, v		85 ³ / ₄ 157	_		
i	5 bo. bo. 5. o	86	853/4		86	5
i	5 bo 6 bo	_	-	-	_	-
i	5 bo. no. 7 bo.		-	-	- 1	
ļ	4 do. 5 hop 110 .	=	! -	_	- 1	
ĺ	4 do. do. lieg h & C.	1 -		_		-
į	a do. inn. PramAnf. I. Ein.	_		-	165	16a
ł	5 bo do bo. U.		131	_	160	1.55
	5 Do. Reichs Bant Billet.		! -	_	90	_
ı	6 bo. Bafenban-Obligat.		í –		-	_
į	5 do. Miga Gag. & Waffer-					_
i	metf-Dbligationen .	-		_	_	_
;	5½ bo. Rign Stabt-Oblig 5 Livl. Blandbr, in SR	_	_		100	-
i	4 do, Stieglib.	_	-		100	993/
1	5 pat Livi. Pfandb untundb.			_	92 1/2	92
į	5 pat-eint. Planbocieje .					
1	Rurt Bfandbriefe, fandbare			_		_
ł	oo. Stieglig			- :-		_
ı	Gilland Biandbriefe, funds.			_		_
ı	de. Stieglis . [_	111111111			-
i	4 Ct. Git. Metalliq. 300 R.				_	
ļ	bo. Boln. Schap-Oblig.			_		_
ı	41 pot. Ruff. Gifenb Dbl.	! :	-		-	_
ı	4 bo. Metalliq i 300 R.				11:11111	
ł					-	_
ł	Actien:Preife.	ĺ			1	

Elfenbahn Actien. Actie von R. 125:

R. 125: Grade Ruff Lahn volle Einz R Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzuhl. do. 5 voll Prioritäts-Obligationn R. 125

Bierbei foigen Die Paiente ber Livi. Bawernements-Berwaltung Rr. 30 und 31 und Rr. 156 und 159 fur Den lettifchen und efinifden Diftriet.